

01/08

11. Januar 2008

Amtliches Mitteilungsblatt

	Seite
Erste Ordnung zur Änderung der Grundsätze für Prüfungsordnungen der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Rahmenprüfungsordnung – RPO) vom 5.Juli 2004	1

fhtw.

Fachhochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Herausgeber

Die Hochschulleitung der FHTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion

Rechtsstelle
Tel. +49 30 5019-2813
Fax +49 30 5019-2815

Erste Ordnung

zur Änderung der Grundsätze für Prüfungsordnungen der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Rahmenprüfungsordnung – RPO) vom 05. Juli 2004

Auf Grund von § 12 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes / BerlHG (AMBl. FHTW Berlin Nr. 27/02) in Verbindung mit § 31 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2007 (GVBl. S. 278) hat der Akademische Senat der FHTW Berlin am 03.12.2007 die folgende Änderung der Rahmenprüfungsordnung beschlossen: *)

Artikel I

§ 3 Abs. 5 Satz 3 RPO erhält folgende neue Fassung:

„Die Studien- und Prüfungsordnungen der einzelnen Studiengänge sehen als weitere notwendige Prüfungsvoraussetzung die Belegung des entsprechenden Moduls gemäß § 20 Hochschulordnung (HO) vor.“

§ 27 Abs. 4 Satz 1 RPO erhält folgende neue Fassung:

„(4) Der oder die Studierende muss die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen (Modulbeschreibungen, Art des Leistungsnachweises und Leistungsbeurteilung) fristgemäß (vgl. § 18 Abs. 1 HO), vollständig und nachprüfbar vorlegen.“

Artikel II

Die vorstehende Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin in Kraft.

*) bestätigt durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung am 21.12.2007

